

Jurybegründung

Finalist Deutscher Nachhaltigkeitspreis Unternehmen 2027

TRIQBRIQ AG

Als Finalisten werden sowohl Unternehmen ausgewählt, die aufgrund ihrer Nachhaltigkeitsleistungen als Leuchttürme ihres Bereichs gelten können, als auch solche, die im Massengeschäft Transformationsprozesse mit hoher Breitenwirkung vorantreiben. Dabei werden auch historisch bedingte, nicht nachhaltige Ausgangslagen und weiterhin erhebliches Verbesserungspotenzial berücksichtigt. Ziel ist es, nachhaltige Entwicklung in die Breite der deutschen und internationalen Unternehmenslandschaft zu tragen. Die Auswahl unterschiedlicher Branchen trägt dieser Vielfalt Rechnung.

Die TRIQBRIQ AG entwickelt und produziert modulare Massivholz-Wandsysteme für Wohn-, Gewerbe- und Bestandsbauten. Ihre standardisierten Holzbausteine, die BRIQs, bestehen aus Industrie-, Kalamitäts- und rückgebautem Holz. Im Wandverbund werden sie über Holzdübel ohne Leim und Metall verbunden, sodass sich die Konstruktion zurückbauen und sortenrein trennen lässt. Die Bausteine sind grundsätzlich wiederverwendbar; bei einem Pavillon in Berlin-Tegel wurden rund 600 BRIQs bereits rückgebaut und an anderer Stelle erneut eingesetzt. Seit Juni 2026 fertigt das Stammwerk Tübingen vollautomatisch mit einer Kapazität von 100.000 Bausteinen im Jahr. Ein übertragbares Produktionskonzept und ein Lizenzmodell in Österreich bilden die Grundlage für weitere Fertigungsstandorte.

Für die Auswahl zum Finalisten spricht die Verbindung von Holzbausteinen mit lösbaren Verbindungen und industrieller Fertigung. Der Ansatz eröffnet Möglichkeiten, auch geringere Holzqualitäten langfristig im Bau einzusetzen und Bauteile nach einem Rückbau erneut zu verwenden. Das dokumentierte Pavillonprojekt zeigt diese Wiederverwendung in einer konkreten Anwendung, ohne sie für jedes Bauvorhaben vorauszusetzen.

Im Zentrum der Finalistenauswahl steht ein Bausystem, das die spätere Demontage bereits in der Konstruktion berücksichtigt. TRIQBRIQ verbindet diesen Ansatz mit einer Fertigung, die den Einsatz wiederverwendbarer Holzbausteine ausweiten soll.

Stand: Oktober 2026, Finalist SME